



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CLIII. Dieselben bestellen Hans Brunckow zum Tangervogt zu
Tangermünde, am 9. März 1505.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

CLII. Dieselben vereignen ihrem Kastner im Schlosse zu Tangermünde, Paul Krull, zu dessen Freyhause einen Theil des Schloßgartens, am 4. März 1505.

Von gottes gnadenn etc., Bekennen etc., das wyr vnserm Castner zu Tangermundt vnd lieben getrewen Paul krullen vnd seinen rechten Erben, in anfehung seiner getrewen vleissigen vnd willigen dinste, die er vns bisher in gehorsam erzeigt vnd gethan, ein Raum von vnserm garten, bey vnserm Sloss zu Tangermundt, von dem birnbaum bis an den kyrfsbaum vber den graben, zu seinem freyen haws daran gelegen zu einem Thorweck vnd pforten, das man mit einem wagen frey aus vnd ein fahren mag, gnedigklich zugesagt, gegeben vnd vereygent haben, zusagen, Geben, verschreyben vnd vereygen Im vnd seinen Rechten Erben solchen Rawm, wie obftet, in crafft vnd macht dits Briefs etc. — glich vnd dergestalt wie sein vereygent frey haws darbey gelegen Im vnd seinen Rechten Erben vereygent vnd verschriben ist, vor ydermenigklich vngehindert etc. — Datum dinstags nach Letare, Anno etc. Quinto. Ex comm. propria d. Joachimi, Princ. Electoris per Johannem Schrag, secretarium.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche No. XXXIII, 206.

CLIII. Dieselben bestellen Hans Brunckow zum Tangervogt zu Tangermünde, am 9. März 1505.

Vnser gnedigste vnd gnedige herren haben hannsen Brunckow nach versterben seins vaters clement zu Einem Tangervogt zu Tangermundt vffgenommen, sein leben lang zuerwesen, getrewlich vnd fleissig zu bereiten, bestellen vnd gut vfflehen zu haben, das die wifch vnd holtzung der herschaft zu nutz kommen vnd gebracht werden, auch In allen andern der herschaft geschehen, wie sein vater vnd vorfarn gethan, sich gehorsamlich halte, die herschaft vnd ampteute gebrauchen lasse, vnd nicht vrlach gebe, In des ampts zu entsetzen. Zu urkunt etc. vnd Geben zu Coln, Sontags Judica, anno etc. XV^e. quinto.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXXII, 163.

Ann. Im Jahre 1505 ließ auch die Stadt Tangermünde für den Kurfürsten 1000 Gulden von Claus von Barbi zu 60 Gulden Zinsen.

CLIV. Dieselben ertheilen den Tuchmachern zu Tangermünde ein Gilbprivilegium, am 9. September 1506.

Von gots gnaden wy Joachim, des heiligen Romischen Reichs Ertzcammerer, Churfürst, vnd Albrecht, Gebrüder, Marggrafen tho Brandenburgk, Zu Stettin, Pommern, der Cassu-